



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

Kreuzstrasse 1, Postfach 1242, 6371 Stans
Telefon 041 618 44 66, www.nw.ch

Stans, Montag, 24. März 2014, 12:00 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 39/2014)

Kanton Nidwalden: Kriminalstatistik 2013

Die Sicherheitslage im Kanton Nidwalden ist gut. Im Jahr 2013 sind die Fallzahlen um knapp 3% zurück gegangen. Die äusserst erfreuliche Aufklärungsquote von 40% (2012: 29%) aller StGB-Fälle konnte unter anderem dank Aufklärungen von Serielikten erreicht werden.

Im Kanton Nidwalden wurden im Jahr 2013 total 1'573 Straftaten angezeigt, wovon 798 aufgeklärt wurden. Von den 1'573 Straftaten entfallen deren 1'257 in den Bereich des Strafgesetzbuches, 316 Widerhandlungen entfallen auf Bestimmungen der Nebengesetzgebung (Betäubungsmittel- und Ausländergesetz).

Rund 70% aller registrierten StGB-Delikten sind Straftaten gegen das Vermögen (876). Pro tausend Einwohner sind im Kanton Nidwalden rund 30 Tatbestände im StGB-Bereich zu verzeichnen. Dieser Wert liegt deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt, welcher im Jahr 2012 bei rund 79 Straftatbeständen pro tausend Einwohner lag.

Die wichtigsten Kennzahlen in Kürze:

Tendenz	Straftat	2012	2013
↘	Diebstahl	194	125
↗	Einbruch- und Einschleichen Diebstahl	120	158
↘	Fahrzeugeinbruchdiebstähle / Diebstahl ab/aus Fahrzeug	63	28
↘	Sachbeschädigungen (ohne Diebstahl)	148	111
↘	Einfache und schwere Körperverletzung	27	11
↘	Raub	7	2
↗	Nötigung	3	15
↗	Gewalt/Drohung gegen Behörde und Beamte	4	17
↘	Betäubungsmittel	230	213

Delikte gegen Leib und Leben

Im Jahr 2013 musste erfreulicherweise wiederum kein vorsätzliches Tötungsdelikt verzeichnet werden.

Die Körperverletzungsdelikte sanken gegenüber dem Vorjahr um 16 Straftaten auf 11, die Tötlichkeiten verblieben mit 31 Tatbeständen auf fast gleichem Niveau.

Vermögensdelikte

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 876 Straftaten gegen das Vermögen verübt. Deren 355 Straftaten entfallen auf Diebstähle (inklusive 158 Einbruch- und Einschleichen Diebstähle). Weiter wurden 117 Fahrzeugentwendungen/-diebstähle und 111 Sachbeschädigungen verzeichnet.

Delikte gegen die Freiheit

Leider ist bei den Delikten gegen die Freiheit wieder ein Anstieg um 44 Delikte auf total 216 zu verzeichnen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr erneut einem Anstieg von 26%.

Delikte gegen die öffentliche Gewalt

Mit einem Anstieg von 13 mussten total 17 Delikte verzeichnet werden.

Häusliche Gewalt

Im Bereich der Häuslichen Gewalt stiegen die Straftaten von 48 auf 62. Vorwiegend wurden die Tatbestände der einfachen Körperverletzung (4), Tötlichkeit (21), Drohung (18) und Beschimpfung (13) erfüllt.

Tatverdächtige (Strafgesetzbuch)

Von den 232 Beschuldigten besitzen etwas mehr als die Hälfte (128) das Schweizer Bürgerrecht. Bei den anderen 104 Beschuldigten handelt es sich um Personen mit einem Aufenthaltsstatus, Touristen (legal Anwesende) oder solche mit illegalem Aufenthalt.

Kampf dem Einbruchdiebstahl

Aufgrund der analysierten allgemeinen Kriminallage und den Erkenntnissen aus der Kriminalstatistik 2013 konzentriert sich die Kantonspolizei Nidwalden vermehrt mittels gezielten Aktionen auf Einbruchdiebstähle.

Des Weiteren wird das bewährte Kriminalpräventionsprojekt in den Nidwaldner Oberstufenschulen weitergeführt, um auch weiterhin die Jugendlichen in den Bereichen Gewalt, IT und Suchmittel zu sensibilisieren.

Kantonspolizei Nidwalden

Ruedi Baumgartner, L DA Kriminalpolizei

RÜCKFRAGEN

Montag, 24. März 2014, 16.00 - 17.00 Uhr, Ruedi Baumgartner, L DA Kriminalpolizei, Tel. 041 618 44 66